

Carpet- oder Fußdecken-Zettel.
Der Unterschriebene hat so eben erhalten: einen frischen Vorrath von glatten und Baumwollenen Carpet-Zetteln, von allen Farben. Ebenfalls einen frischen Vorrath von gewirtem und einfachem baumwollenen Garn, von No. 4. bis 11—Auch eine Kiste wohlfeiler Regenpörmel (Umbrellas) welches alle wohlfeil verkauft wird—für Baargeld—bei
John Allgaier.
Reading, August 3. Sm.

Wohlfeile frische Waaren
für Baargeld.
John Allgaier hat so eben erhalten, ein sehr ausgedehntes Assortement von frischen Gütern, passend für die Jahreszeit; welche ungewöhnlich wohlfeil sind.
Reading, August 3. Sm.

Wohlfeile Fußdecken [Carpet.]
Einige Stücke Importirte Carpets können jetzt sehr wohlfeil für Baargeld gekauft werden bei dem Unterschriebenen.
John Allgaier.
Reading, August 3. Sm.

All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.
John S. Richards,
Rechts-Anwalt, (Lawyer.)
Hat seine Amtsstube an der Office des Berks und Schuylkill Journals, in Reading, wo er zu jeder Tageszeit zu finden ist.

Vorschlag
von Enos Benner, Buchdrucker in Cummys-
town, Montgomery County, Pennsylvanien, zur Herausgabe des folgenden höchst interessanten Werkes, in deutscher Sprache, betitelt:

Lebensbeschreibung
sämtlicher
Unterzeichner
der Unabhängigkeits-Erklärung
der Vereinigten Staaten von Nordamerika;

Nebst einer fasslichen Darstellung der merkwürdigsten Begebenheiten, welche die Trennung der Colonien von dem Mutterlande zur Folge hatten.

Nach den besten englischen Hülfsmitteln, mit besonderer Berücksichtigung des Werkes von C. A. S. o d e r i c h, bearbeitet.

Dem Bewohner der Vereinigten Staaten kann schwerlich ein interessanteres Buch in die Hände gegeben werden, als gerade ein solches, welches die Lebensgeschichte derjenigen Männer enthält, deren hochherzige Aufopferungen wir das unschätzbare Kleinod der Freiheit zu verdanken haben. Unter allen Patrioten der Revolution aber verdienen die Aufmerksamkeit, Bewunderung und Dankbarkeit der nachkommenden Geschlechter gewiss diejenigen am meisten, deren heiliger Ruf es war, in dem ewig merkwürdigen Congresse von 1776 die hochwichtige Frage zu entscheiden, ob dieses unser Vaterland für uns oder die schwachwollen Bande, welche die damaligen Colonien an das Mutterland fesselten, tragen sollte, oder ob ihm die Erlösung stunde zur Freiheit geschlossen habe, und die Morgenröthe derselben ihm aufgehen sollte.

Die Thaten und Lebensgeschichte dieser ausgezeichneten Staatsmänner sollen dem Publikum in dem angeführten Buche vorgelegt werden.—Jedes Jahr wird der Gedächtnistag unserer Unabhängigkeit von Tausenden gefeiert, ohne daß die deutsche Jugend Gelegenheit hat, sich mit den Umständen und Ursachen genau bekannt zu machen, welche diesen Tag auszeichnen, oder das Merkwürdigste in der Lebensgeschichte derjenigen Männer zu lesen, welche unsere Freiheit begründeten. Und da so vieles zur Aufrechterhaltung und Beförderung der deutschen Sprache gethan wird, sollte nicht auch billiger Weise in eben dieser Sprache alle Kenntnisse über diesen Gegenstand, von so großer Wichtigkeit für jeden Bewohner dieser Freistaaten, unter den Deutschen allgemein verbreitet werden? Zu bewundern ist es, daß nicht längst schon ein Werk ähnlicher Art dem deutschen Publikum vorgelegt worden. So viel man weiß, ist gegenwärtig der erste Versuch zu einem solchen Unternehmen, und das Seltsame dürfte um so weniger zweifelhaft sein, da wohl Niemand, der das Andenken unserer Vorfahren ehrt, und die mit dem edelsten Blute gekämpfte Freiheit liebt, dem vorliegenden Werke seine Unterstützung versagen wird.—Eine Reihe von Begebenheiten, die etwa fünfzig Seiten des Buches füllen werden, worin die Verhältnisse zur Unabhängigkeitserklärung deutlich geschildert sind, so wie die Unabhängigkeitserklärung selbst, sollen dem Werke einverleibt werden, so daß das Ganze als ein höchst interessantes Geschichtsbuch angesehen werden kann, und in allen deutschen Schulen unseres Landes eingeführt zu werden verdient.

Bei der Uebersetzung und Zusammentragung dieses Werkes werden die besten englischen Hülfsmittel benützt und jeder Mühe noch Kosten gespart werden, um dasselbe schön anzufachen und so viel wie möglich vollständig zu machen. Eine richtige Abbildung der Congresshalle von 1776, jene vereinigten Patrioten vorstellend, wird das Werk zieren. Auch werden die Namensunterschriften jener Wiederwärtigen, in genaumachebilden Schrift zugehen, so wie sie in der Umschrift die Unabhängigkeitserklärung stehen, in diesem Werke mitgetheilt werden.

Bedingungen:
1. Wird das Werk aus einem Band, ungefähr 500 oder Oktav Seiten enthaltend,

bestehen, auf feines Papier schön gedruckt und mit jeder auf dem Rücken, gut eingebunden, ein Thaler fünf und zwanzig Cents kosten. (Die englische Ausgabe kostet \$2 25) Es sind im Ganzen nur etwa dreißig Bildnisse von den Unterzeichnern der Unabhängigkeitserklärung in Kupferstich vorhanden, welche auf Verlangen in dem vorliegenden Werke enthalten, geliefert werden sollen, das Exemplar, mit Einschluß der Bildnisse, \$2.
2. Soll Jeder, der zehn Exemplare nimmt und für die Bezahlung gut steht, das eilfte frei für seine Mühe haben.
3. Wird mit dem Druck dieses Buches der Anfang gemacht, sobald die Kosten durch eine hinreichende Anzahl Unterschreiber gedeckt sind und soll alsdann möglichst schnell vollendet werden.
4. Unterschreiber für obiges Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

Brandreth's Kräuter Pillen.
Die folgende Geschichte der obigen schätzbaren Pillen, und Erklärung von Brandreth's Theorie, Krankheiten durch Purgieren zu heilen, mag nicht uninteressant sein.
"Wissenschaft sollte zur Beförderung der Gesundheit und des Glückes der Menschheit beitragen."
Am achtzehnten May 1835, wurden diese nun wahrhaft gepriesenen Pillen, zu erst in den Vereinigten Staaten veröffentlicht, obwohl dieselben vorher in Europa schon fast ein Jahrhundert vor dem Publikum gewesen. Das amerikanische Publikum betrachtete sie zuerst natürlich als verdächtig, aber als sie beim Versuche gefunden wurden zu sein was sie versprochen, trat das größte Vertrauen an dessen Stelle. Sie haben sich da zu diesen Charakter unter sehr schwierigen Umständen gezeigt, indem sie mit den bösen Schlägeren zu kämpfen, durch Solche die dabei interessiert sind die Menschen in Bestreben ihres Körpers im Verthum zu halten. Dr. Brandreth machte hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt begreiflich machen, daß so Verschieden auch immer die Wirkung der Pillen zu verschiedenen Zeiten sein mag, daß so verschiedene Wirkung nicht von einer Veränderung der Pillen entsteht sondern von dem Zustande des Körpers; sie sollten daher beibehalten werden bis ihre Wirkung durchdringend ist; denn sie sind ein wirkender Gehülfe der Natur, da sie dieselbe Wirkung auf den menschlichen Körper haben wie Stürme und Orkane auf die Luft, oder die Ebbe und Fluth auf den Ocean; sie reinigen. Was ist weiser als sie sich selbst, wenn sie die Reinigung wünscht, in Anbetracht setzt, welcher die reinigende Wirkung hat. Und wir bringen, zur inneren Reinigung des Körpers, einen solchen natürlichen Aufreißer hervor, durch Anwendung künstlicher Mittel und Erfahrung hat denen gefehlt, welche diesen Cours angenommen haben, u. die Pillen in der Absicht gebrauchen, daß sie recht waren, weil wirkliche Gesundheit das Resultat davon war, oder in andern Worten, daß jedes Organ zu jenem reinen Stande kam, der einstimmig mit ihren Funktionen ist; und obwohl es Viele gibt, deren Körper in sehr schlechten Gesundheitszustande sind und welche so wenig Hoffnung zur Besserung haben, daß alles was sie Ursache haben zu erwarten, bloß eine temporäre Linderung ist; demungeachtet haben viele Personen die mit denselben den Anfang gemacht haben, unter höchst misslichen Umständen von ferverlichen Leiden, wenn alle andern Mittel und Medicinen sich als unwirksam zeigten, durch deren Gebrauch Gesundheit und Wohlfahrt erlangt, und die Folge davon ist, daß sie nun durch Tausende von Personen empfohlen werden die geheilt wurden von Auszehrung, Flußfieber, Erkältungen, Unverdaulichkeit, schlechter Verdauung, Kopfweh und einem Gefühl von Fülle des Hinterkopfes, gewöhnlich die Symptome von Schlagfluß, Gelbsucht, Fieber und Falten Fieber, Gallen, Scharlach, Typhus, Gelbsucht und gewöhnlichen Fiebern, von allen Arten; Asthma, Sichten, Rheumatismus, nervöse Krankheiten, Leberschaden, Seitenstechen, innere Schwäche, Nierenschlagheit des Geistes, Brüche, Inflammationen, wehen Augen, Krankheitsanfällen, Schlagflüssen, Wasserfucht, Kinder-Pocken, Meißeln, Stachyliten, schwinden Husten, Halsgeschwüren, Kolik, Cholera Morbus, Scharbel, Wurmern, Durchlauf, Laubheit, freisendes Sausen im Kopfe, Ringelnebel, Drüsen, Nervenlauf, oder St. Antonius Feuer, Salzfluß, Weig, Schwellungen, Geschwären, einige schon dreißig Jahre alt, Krebschäden, Geschwülsten, geschwollenen Füßen und Beinen, Peits, Verstopfungen, allen Ausbrüchen der Haut, schreckhaften Träumen, weiblichen Leiden jeder Art, besonders Hinderungen, Erschlaffungen, &c.

Dr. Brandreth's Office, für den Verkauf der obigen schätzbaren Pillen, in Philadelphia, ist in No. 8, Nord achte Straße eine halbe Meile oberhalb der Marktstraße.
Folgendes ist eine Liste von
Agenten in Berks County:

Wer von Leuten im County kauft, welche nicht in dieser Liste benannt sind, wird betrogen.
Stichter und McKnight, Reading; Miller, Schuylkill; Smith, Hamburg; M. K. Boyer, Berksville; Daniel K. Faust, an der Readinger Straße nach Berksville; Samuel Hebler, Baumstaun; J. u. D. Boyer, Vogrestaun; Henry Dingle, Friedensburg; Richard S. Jones, Unionville; S. Schoot, Neumansstaun; W. und L. Vandervelsch, Woomelsdorf; Samuel Moore, Stauchstaun.

Erinnere euch, keine Pillen verkauft als Brandreth's, sind acht, ausgenommen von obigen Agenten.—Philadelphia Office, No. 8, Nord achte Straße.—Dr. Brandreth, M. D. Mai, 18. 1841.

Warnung.
Da wir sicher in Erfahrung gebracht haben, daß Charles Meyers, der von uns angestellt war Unterschreiber für den "Liberator Beobachter" zu sammeln, von vielen Unterschreibern Geld für uns eingenommen ohne dasselbe bis jetzt an uns bezahle zu haben, und dieses zwar unter dem falschen Vorgeben: daß er der Herausgeber selbst oder ein Compagnon desselben sei, so benachrichtigen wir unsere respektiven Kunden hiermit, daß er so wenig das eine wie das andere ist—daß solches Vorgeben durch ihm erlogen war, und daß wir ihn nie autorisirt hatten Geld für uns einzufordern, gewiß nicht um es für sich zu behalten. Und da der gedachte Hr. Meyers jetzt jedes Zusammenreffen mit uns zu vermeiden sucht, so können wir nicht erwarten daß er uns je ehelich zu bezahlen denkt, wir warnen daher hiermit alle und Jeden, nichts an den gedachten Patron zu bezahlen was uns zukommt. Wer nichts verlieren will der merke sich dieses, so wird er und wir selbst, für Schaden gesichert sein.
Der Herausgeber.
Reading den 1. Juni, 1841.

Feuer! Feuer!
Versicherung gegen Feuer.
Capital autorisirt durchs Gesetz
\$400,000.

Die Spring Garden Feuer-Versicherungsgesellschaft von der County Philadelphia, macht Versicherungen, sowohl zeitlich als dauernd, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer, auf Gebäude jeder Art, als Häuser, Scheuern, Ställe &c. und auf Hausgeräthe, Kaufmannsgüter und sonst allerlei Eigenthum zu den allerbilligsten Bedingungen.

Anfrage zu machen, entweder persönlich oder durch Briefe, bei John S. Richards, Rechts-Anwalt, und Agent der Gesellschaft, an der Druckerei des "Berks und Schuylkill Journals," Reading, Pennsylvanien.

Jacob D. Barnett,
S a f t w i r t h,

Macht hiermit besondere seinen Freunden und dem Publicum überhaupt, die Anzeige, daß er den alten bekannten Wirths Stand, von George Boyer, zu dem in Eisen hängenden Alters-Schild, an der südöstlichen Ecke der Washington und Sten (sonst Callowhill) Straßens, dem County-Gefängnis gegenüber, letzthin bewohnt von Jacob S. Ebling, in der Stadt Reading, bezogen hat, und gewonnen ist die Geschäfte der Gastwirthschaft auf die beste Art zu betreiben. Bekanntlich ist dieser Stand sowohl mit Hausraum als Stallung sehr bequem eingerichtet, und er wird weder Mühe noch Kosten sparen, seine Gäste mit guten und gesunden Speisen und Getränken, und ebenfalls mit bequemen und realen Schlafstellen zu bewirthet. Auch wird er beständig einen achtbaren Stallknecht und jederlei Futter für Pferde, von besser und durchsichtiger Qualität, halten. Durch pünktliche und billige Bedienung, hofft er einen bedeutenden Antheil der Kundschaft des Publikums zu gewinnen und das Vertrauen seiner geehrten Kunden zu verdienen.
Mai 4.

Anzeige.
So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größser Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützlich Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene Rathgeber,
für
Künstler und Professionisten,
oder ein
aus langjähriger Erfahrung geschöpftes
Rezeptbuch

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.
für Chemisten, Kunstschleifer, Möbelschreiner, Gewerkschafter und Wächsmacher, Lächter, Kunstschneider und Charpentierkauten, Bergarbeiter, Kunstbrotbäcker, Kammmacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Recepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den "Praktischen Rathgeber" als ein höchst nützlich Werk zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig an denselben viele Lein für die Verbesserung ihrer Arbeit erlernen.

Der Preis des Werkchens ist so gering als möglich gestellt, um auch dem weniger bemittelten Handwerker eine Gelegenheit zu geben sich dasselbe anzuschaffen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Großen zu kaufen wünschen, sehen wir folgenden Preis fest:

100 Exemplare in guten Pappband \$50. 00
50 " " " " 30. 00
25 " " " " 15. 00
12 " " " " 7. 50

gegen Einwendung des Betrages bei der Bestellung—Versendungskosten, Porto und dergleichen, werden außerdem berechnet.

Unsere Herren Collegen und Andere die noch Subscriptionslisten für das Werkchen in Besitz haben, sind höflich ersucht, uns dieselben sobald wie möglich einzusenden und uns gleichzeitig zu benachrichtigen, wohin sie ihre Exemplare geschickt zu haben wünschen.
Blätter, mit denen wir wechseln, sind höflich ersucht, das Obige einige Male in ihre Spalten aufzunehmen, wodurch sie uns zu Gegenständen verpflichten.

Bücher Anzeige.
Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung zu billigen Preisen zu haben:

Wilmsen's deutscher Kinderfreund, von J. G. Wesselschloffer, Philadelphia, 1839.
Deutsche neue Testamente.
Der amerikanische Seidenbauer.

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nordamerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von W i l h e l m B e s c h e, New York, 1838.
Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von W i l h e l m B e s c h e, Philadelphia, 1838.
Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Uebersetzers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Frosch, Chemnitz, Pa. 1837.
Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gottlieb Salzmann, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeier, Philadelphia 1839.

Der lange verwehene Schatz und Hans-Freund, ein nützlichs Rath- und Hilfs-Buch für Jedermann, Skippackville 1837.
Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancafter, Pa. 1834.
Lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Außerdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-Dinte, so wie auch Blanke für Wortzettel, Judgement und Communion-Bonds.
Zollkassens-Gebuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu \$1 75, das einzelne Exemplar—18 Thaler das Duz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und im billigen Preis zu haben.
Reading den 16ten Juni.

Dr. Vechter's Lungen-Præservativ.
Preis 50 Cent die Flasche,
Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, erdacht durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland abgebraucht hatte, in welchem Lande sie während seiner Zeit äußerst ausgedehnt benützt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhen, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenbeschwerden, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der heranwachsenden Auszehrung. Vieles kann als lob der obigen Medicin gefahrt werden, aber die Zeitungsbeurtheilungen sind zuoffensichtlich das zu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirksamkeit wird in einem Besuche damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleiten. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medicin gewesen in Erwerbung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panacæa &c. schnell voranzieht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbeurtheilungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medicin wenn sie nur an einen Frey's Gesundheits Emporium No. 191 Nordwestenstraße, unterhalb der Pine Straße, zum Schilde des "goldenen Ankers und Schlangen" alhier Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der vornehmlichsten Kuren durch diese Medicin, vorgezeigt werden können.

Reading, den 2. Juni.
Diese Medicin ist um den eben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.
Juni 30.

Wo ist K r e i n, aus Mandel, Kreis Kreuznach, Rheingebirgen, und H ö l z, aus Ellern Kreis Simmern, Rheingebirgen?
Der Unterschriebene erfuhr durch Briefe seiner Eltern, daß jene beiden sich hier in Amerika befinden und seine Adresse wünschen.
S. P. A. M. u. l l e r, Farmer in Washington, Washington County, Pa.

Agenten für den Verkauf von Dr. Leidy's Blut-Pillen.
J. A. Smith u. Co. 2te Straße, nahe am Nothen Thoren Wirthshaus.
J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Weinstraße.
Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße.
S. W. Dufely, Apotheker, Reading.
Sarah B. Morris, do. do.
John B. Long, do. Lancafter.
J. W. Moser, do. Allentown.
F. G. Amert, Kaufmann, Lancafter.
Miller, Schuylkill u. Smith, do. Hamburg.
Und zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel.
Mai 26. 13.

JOB PRINTING
German and English,
neatly done at this office.

Ausgedehntes Assortement
Harte Waaren und Eisen
Stichter & M. K.
Rechtsvertreter von
Keim und Stichter.
Dem alten Courtshaus gegenüber, in der Stadt Reading.
Haben immer auf Hand eine große Verschiedenheit von Stangen, Huf-, Pflug-, Waschen-, Hütten- und alle andere Arten von Eisen, mit Einschluß von russischen und amerikanischen Nagelrathen, Eisenblech &c.

S t a h l.
Gegensener, Saar, Deutscher, Englischer, u. Amerikanischer-Bistritz und Crowley-Stahl; dickeres, achtzigtes, rundes und flaches Eisen.

Harte Waaren
von jeder Benennung; Schmelze und Schreiner-Geschirre, gegossene Waare, solche als Eisenhämmer und Ambosse, Fenstergewichte, Leiden-Mühlen, Waagenbüchsen, Wähltaubens-Farb-Stoffe, Sattlerwaare, Kutschzubehör, Hobel-, Feilen-, Glinten-, Pistolen-, Büchsen-, Büchsenläufe, Spiegel, Ederwaaren nebst vielerlei Artikel zum Haushalten—Ebenfalls

B a u m a t e r i a l i e n.
Gyps, Schleiße, Firnis, Weiß-Blech, Drath, Zink, Blei, Blockzinn, bleierne Nöhren, Zehr, Pech, Calphonium und Boorweg-Kumpf-Peife, Nägel &c. &c.

S a f e t y F u s t
für Fesselpressen, Pflüge, Haaken-Eggen, Welschkornbrecher, Silberband &c.
Deutsche und englische Sensen, Rechen u. Fruchtesser, Schaufeln und Spaten, Patent-Plattform-Waagen &c.

Die obigen Artikel werden zu Philadelphia Preisen geliefert, und auf liberale Bedingungen.
Reading, Juni 1. 13.

Verth der Banknoten
in Pennsylvanien.

Bank von Alleghany, zu Bedford, Ungangbr. Beaver, zu Beaver, do. S. Watawa, zu Harrisburg, geschlossen. Washington, zu Washington, ungang. Chambersburg, zu Chambersburg, 13 Chesier County, zu Westchester, par Delaware County, zu Chesier, par Germantown, zu Germantown, par Gettysburg, zu Gettysburg, 13 Lemistown, zu Lemistown, par Middletown, zu Middletown, par Montgomery Co., zu Norrisstaun, par Northumberland, zu Northumberland, par North America, zu Phil'a, par Northern Liberties, zu Phil'a, par Pennsylvania, zu Phil'a, par Penn Launship, zu Phil'a, par Pittsburg, zu Pittsburg, par

Bank der Ver. St. zu Philadelphia, 24 do. do. Zweig zu Pittsburg, 24 do. do. do. zu Erie, 24 do. do. do. zu Beaver, 24 do do do zu Neu Brighan 24

Berks County Bank zu Reading, par Carlisle ditto zu Carlisle, par Centre ditto zu Bellefonte, geschlossen City Bank zu Pittsburg, Ungangbar Columbia Brüden-Gesellschaft, Columbia, par Commercial Bank, zu Phil'a, par Doylestaun ditto zu Doylestaun, par Eastern ditto zu Easton, par Erie ditto zu Erie, par Exchange ditto zu Pittsburg, par Farmers Bank zu Harrisburg, par Farmers Bank u. Bucks City, zu Bristol, par Farmers u. Dreyer zu Wayneburg, 24 Farmers ditto von Lancafter zu Lancafter, par Farmers ditto, von Reading zu Phil'a, par Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a, par Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb. Farmers und ditto do. zu Fayette Co. geb. Farmers und do. zu Greencastle gebroch. Franklin ditto zu Washington, 24 Girard ditto (Stephen) in Phil'a, geschlossen. Harrisburg ditto zu Harrisburg, par Harmony Institute zu Harmony, ungang. Honesdale Bank zu Honesdale, 4 Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang. Juniata ditto zu Juniata, ungang. Kennington do. in Phil'a, par Lancafter do. zu Lancafter, par Lebanon do. zu Lebanon, par Lumberman's do. zu Warren, gebrochen Manass. u. Mechanics in Phil'a, par Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb. Merchants u. Manass. Bank Pittsburg, par Mechanics Bank in Phil'a, par Miners Bank von Pottsville, par Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb. Northumbria ditto von Braunsbille, 24 Northampton Bank in Phil'a, par Northumbria u. Colb. Bk. zu Milton, ungb. N. Western Bk. v. Pa. zu Meadville, geschl. New Salem do. zu Fayette County, betrag. Northampton Bank zu Allentown, par N. H. Delaw. Brüden Co. zu N. H. geschl. Agricult. u. Manass. Bk. zu Carlisle, geb. Philadelphia Bank zu Philadelphia, par Richards (Mark) in Philadelphia, gebroch. Schuylkill Bank in Phil'a, par Silver Lake Bank zu Montrose, geschlossen. Southward ditto in Phil'a, par Towanda do. zu Towanda, gebroch. Union do. zu Uniontown, gebroch. Western do. in Philadelphia, par Westmoreland do. zu Greensburg, geschl. Wilkesbarr Brüden Co. zu Wilf. ungang. Wyoming Bank zu Wilkesbarr, ungb. York ditto zu York, 13

Youghogany Bank zu Peryopolis, ungang. Auf die mit einem * bezeichnerten Banken sind falsche Noten im Umlauf. Die Deposit-Banken sind mit einem † gezeichnet.